

V O R W O R T

Das vorliegende Heft beinhaltet vor allem Beiträge der IUFRO-Fachgruppe S1.04-00 für Wildbäche, Schnee- und Lawinen der Fachgruppentagung in Thessaloniki, die im Rahmen des Kongresses der IUFRO-Abteilung 1 "Waldbau und Forstliche Umwelt" in der Zeit vom 25. September bis 3. Oktober 1980 in Griechenland abgehalten wurde. Vorangestellt sind noch zwei Beiträge (ANDERSON, KRONFELLNER-KRAUS) vom sogenannten "Satelliten-Meeting" der Fachgruppe beim 8. Weltforstkongress in Jakarta, Indonesien, im Oktober 1978 bzw. der 12. Arbeitstagung der Arbeitsgruppe für Gebirgseinzugsgebiete (MW) in der Europäischen Forstkommission (EFC) der FAO in Rom, im September 1978. Letzterer Beitrag vermittelt vor allem englisch sprechenden Kollegen einen Überblick über die Institutstätigkeit. Es folgt ein zusammenfassender Bericht über das Internationale Seminar "Gebirgswald und Lawinen" (FREY, IN DER GAND, RYCHETNIK), das von der IUFRO-Arbeitsgruppe S1.04-02 ebenfalls im September 1978 in Davos, Schweiz, organisiert worden war. Die Beiträge von G. RUF, von SASSA, K., TAKEI, A., KOBASHI, S. und von KOBASHI, S., TAKEI, A. leiten zur nächsten Fachgruppenveranstaltung in Grenoble, Frankreich, im Juni 1981 über.

Die Fachgruppenveranstaltung in Thessaloniki bestand aus einer Arbeitssitzung am 28. September 1980 im Institut für Gebirgswasserbau der Aristoteleon Universität, zu der ein Dutzend Teilnehmer aus Griechenland, Japan, Österreich und Schweiz zusammengekommen waren, sowie aus einer zweitägigen Studienreise am 29. und 30. September zu Forschungs- und Wildbachgebieten der Region Serres bzw. Edessa, nord-östlich bzw. westlich, von Thessaloniki. Und zwar wurden im einzelnen besucht:

Forsthydrologische Forschungseinrichtungen im Raume von Lahanas (Einfluß verschiedener Bodennutzungen und Berausungen auf Wasserabfluß und -qualität, sowie Erosion) und in Christopigi (Einfluß des Buschwaldes auf Abfluß und Erosion);

Wildbacherosionserscheinungen, Wildbachverbauungen, Begrünungen und Aufforstungen im Kamenikabach (32 km²) bei Serres, im Wildbach Christos (24 km²) sowie Amouda (5 km²) und Krousobitis (275 km²) in Sidirokastro der Region Serres, sowie in den Wildbächen Orma (70 km²) und Loutra (37 km²) bei Aridea in der Region Edessa;

Sedimentationsprobleme im Meliorationsgebiet westlich von Thessaloniki.

Namens der Fachgruppe darf ich allen Autoren für ihre Beiträge, Herrn Prof. DDr. Dimitri KOTOULAS für die ausgezeichnete örtliche Organisation und Führung sowie der Direktion der Forstlichen Bundesversuchsanstalt Wien und allen befaßten Mitarbeitern für die Drucklegung dieses Heftes danken.

Gottfried Kronfellner - Kraus